

umwelt · medizin gesellschaft

HUMANÖKOLOGIE • SOZIALE VERANTWORTUNG • GLOBALES ÜBERLEBEN

Umwelt-Zahnmedizin

Vereinsorgan der Verbände:

**Deutscher Berufsverband
Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu)**

**Deutsche Gesellschaft für
Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)**

**Deutsche Gesellschaft für Umwelt-
und Humantoxikologie e.V. (DGUHT)**

**European Academy for Environmental
Medicine e.V. (EUROPAEM)**

**Interdisziplinäre Gesellschaft
für Umweltmedizin e.V. (IGUMED)**

**Ärztegesellschaft für Klinische
Metalltoxikologie e.V. (KMT)**

Ökologischer Ärztebund e.V. (ÖÄB)



UMWELT-ZAHNMEDIZIN

Dr. House in der Zahnarztpraxis:

Anamnese als Weg

Lutz Höhne

7

Labordiagnostik für die Zahnmedizin

Volker von Baehr, Katrin Huesker

10

Dentale Keramikimplantate – Eine Übersicht

Jens Tartsch

17

Immunologische Aspekte von

Titan- und Zirkonoxid in der Implantologie

Elisabeth Jacobi-Gresser, Daniel G. Olmedo

24

Update Umwelt-Zahntechnik –

Neues und Bewährtes aus der Materialkunde

Erkenntnisse des Arbeitskreises Umwelt-Zahntechnik

Sascha Kipping, Matthias Priester

29

Werkstoffkunde – Was ist das eigentlich?

Wolf-Dieter Müller

33

Wieviel Metall ist im Zirkoniumdioxid?

Wolf-Dieter Müller

34

Curriculum Umwelt-ZahnTechnik

Christof Borges

35

Bedeutung von Vitamin D bei Patienten

mit Parodontitis

Volker von Baehr

36

HIDDEN DISEASES

Hoffnung für ME/CFS-Patienten

Sibylle Reith

42

Das Post-COVID-Syndrom:

Multisystemische Komplex-Erkrankung in neuem Gewand

Sibylle Reith

44

TAGUNGSBERICHT

11. ExtremWetterKongress

22. – 24. September 2021 in Hamburg

Erik Petersen

47

19. Umweltmedizinische Jahrestagung

Rieke Hobbie

50

FORUM

European Academy for

Environmental Medicine e.V. (EUROPAEM)

51

Interdisziplinäre Gesellschaft für

Umweltmedizin e.V. (IGUMED)

52

Deutscher Berufsverband

Klinischer Umweltmediziner e.V. (dbu)

54

Deutsche Gesellschaft für

Umwelt- und Humantoxikologie e.V. (DGUHT)

55

Deutsche Gesellschaft für

Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)

56

Ökologischer Ärztbund e.V. (ÖÄB)

58

Ärztegesellschaft für

Klinische Metalltoxikologie e.V. (KMT)

59



Editorial	3
Magazin	4
Rezensionen	60
Dienstleistungen	62
Service	66
Impressum	67

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
 liebe Kolleginnen und Kollegen aus Medizin und Zahnmedizin,

eine Ära geht zu Ende ... Nachdem Lutz Höhne 2009 federführend die Deutsche Gesellschaft für UmweltZahnMedizin (DEGUZ) gegründet hat und ihre Geschicke 12 Jahre lang als Vorstand leitete, stand er auf eigenen Wunsch nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung. Lutz Höhne hat zusammen mit seiner Frau Claudia Höhne die DEGUZ maßgeblich zu dem gemacht, was sie heute ist: eine in Medizin und Zahnmedizin anerkannte Fachgesellschaft mit über 600 Mitgliedern, die das Thema Umwelt-Zahnmedizin *salonfähig* gemacht und die die vielfach geforderte interdisziplinäre Zusammenarbeit von Medizin und Zahnmedizin mit Leben erfüllt hat!



Daher bedanke ich mich ganz besonders bei dir, lieber Lutz und bei dir liebe Claudia, für eure Arbeit in den vergangenen Jahren. Ihr habt euch viel Respekt und Anerkennung bei allen Mitgliedern verdient und erworben. Zu Recht. Daher freue ich mich ganz besonders, dass ihr euch bereit erklärt habt, weiterhin euer großes Wissen im Rahmen der Curricula an junge Kollegen weiterzugeben und dem Vorstand weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!

Aber jedes Ende bringt auch einen neuen Anfang ... Es ist mir daher eine besondere Ehre, dass mir die Mitglieder ihr Vertrauen ausgesprochen und mich neben den bisherigen Vorständen, Volker von Baehr und Matthias Priester, als neuen Vorstand der DEGUZ bestätigt haben.

Dieser neu formierte Vorstand hat bereits seine Arbeit aufgenommen: Neue Konzepte und Ideen sind in Entwicklung. Sie bauen auf dem Bisherigen auf und werden die DEGUZ auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten. Die Aus- und Weiterbildung wird natürlich weiterhin ein Schwerpunktthema bleiben, jedoch wird sich die DEGUZ vermehrt der Wissenschaft widmen und sich auch dem standespolitischen Umfeld stellen.

Eine besondere und dabei die wichtigste Rolle wird die noch intensivere Einbeziehung und tiefere Verbindung zu den Mitgliedern der DEGUZ spielen: Denn nur als starke Gemeinschaft kann das Ziel, die weitere Etablierung der DEGUZ und die Anerkennung ihrer Themen als Bestandteil der allgemeinen Zahnheilkunde, erreicht werden. Aber auch der Ausbau der Kontakte und des intensiven Erfahrungsaustausches mit den Kollegen der Umweltmedizin und den jeweiligen Fachgesellschaften wie dem dbu oder der EUROPAEM liegt uns auch künftig besonders am Herzen. Ein erster Schritt ist diese Ausgabe der UMG, die die aktuellen Themen der Umweltzahnmedizin aufgreift und auch den *Nicht-Zahnärzten* unter der Leserschaft näher bringen möchte.

Nochmals bedanke ich mich herzlich für Ihren Vertrauensvorschuss und freue mich auf eine intensive Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitgliedern der DEGUZ sowie mit den Vorständen und den Mitgliedern der umweltmedizinischen Fachverbände! Lassen Sie uns alle gemeinsam im Sinne unserer Patienten an einem Strang ziehen und unseren Themen mit Nachdruck das notwendige Gehör verschaffen!

Hierfür werde ich mich persönlich einsetzen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Dr. Jens Tartsch
 Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin e.V.